

Krebsberatung in Wandlitz (Nr. 76)

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 31. Januar 2018

Oftmals ist es ein langer Weg, bis aus einer kleinen Initiative eine erfolgreiche Einrichtung wird. Bereits 2009 gründete Elvira Muffler den Verein Krebsberatung Brandenburg e.V. Damals gab es nur wenige Stellen,

an denen Menschen mit einer Krebserkrankung Hilfe erwarten konnten. Wer nach einer Operation, einer langen Behandlung mit Chemotherapie und Bestrahlung den Weg zurück in ein „normales“ Leben, vielleicht auch in den Arbeitsprozess, sucht, braucht in der Regel professionelle Hilfe. Die versuchte der neugegründete Verein zu bieten. Im Land Brandenburg gab es damals nur ganz wenige Einrichtungen dafür, in unserer Region gar keine. Anfänglich bot Elvira Muffler einmal monatlich eine Beratung für Betroffene an. Dafür konnte sie einen Raum im Rathaus nutzen. Doch der Bedarf an Beratung und Hilfe stieg stetig. 2014 suchten bereits 300 Betroffene die Krebsberatungsstelle in Wandlitz auf. Finanziert wurde die Arbeit des Vereins ausschließlich über Spenden. Für die Überwindung der Folgen von Behandlungen sind kreative Tätigkeiten sehr hilfreich. Mit der Gründung einer Kreativwerkstatt wurden Möglichkeiten geboten, die Motorik wieder zu aktivieren und etwas Sinnvolles zu leisten. Doch dafür wurden Räume gebraucht. Elvira Muffler fand diese Räume mit Unterstützung der Bürgermeisterin im Bahnhofsgebäude Wandlitzsee. Aber letztlich geht nichts ohne finanzielle Mittel. Die Arbeit war nur durch ehrenamtliche Kräfte nicht mehr zu schaffen. In dieser Situation drohte der Arbeit des Vereins in Wandlitz zum Jahresende 2017 das Aus. Bis zu einer Verabschiedung eines Bundesgesetzes frühestens 2018 zur Förderung der psychoonkologischen Betreuung war die Arbeit nicht aufrecht zu erhalten.

In dieser Situation setzte sich Britta Müller, Landtagsabgeordnete der SPD, für eine finanzielle Hilfe ein. Sie fand bei der Sparkasse Barnim Gehör. So konnte am 1. Dezember 2017 durch Volkmar Grätsch, Vorstand der Sparkasse, ein Scheck über 5.000 Euro an den Verein übergeben werden. Damit war erst einmal Luft, um die Arbeit auch im neuen Jahr fortzusetzen. Bereits am 6. Dezember behandelte der Kreistag einen Antrag der Partei Die Linke, der SPD, der CDU und der Grünen über die finanzielle Unterstützung der Krebsberatung in Wandlitz. Für 2018 und 2019 wurden 50.000 Euro aus dem Haushalt bewilligt. Des Weiteren wurden in den Apotheken in Basdorf und Schönwalde 870 Euro gesammelt und der Eigentümer René Rogge rundete die Summe auf 1.000 Euro auf.

Wenn es einmal zur gesetzlichen Regelung der Arbeit dieser Einrichtungen kommt, dann hat sich die Initiative von Elvira Muffler und ihrer Helfer zu einem echten Erfolg entwickelt. Wir sind stolz, durch unsere Beiträge seit vielen Jahren im HK-J dazu unseren Beitrag geleistet zu haben.

Christa Schumann